

Cordoba



Die **Mezquita-Catedral** ist das bedeutendste Bauwerk der Stadt.

Der Emir Abd ar-Rahman I. begann 785 mit dem Bau einer Moschee, die mehrfach erweitert wurde.

Etwa **860 Marmorsäulen** in parallelen Reihen tragen jeweils zwei übereinanderliegende Bögen und bewirken so ein besonderes Spiel von Licht und Schatten.

Die wohl bedeutendste **Gebetsnische maurischer Herkunft** ist die ca. 960 von al-Hakam II. erbaute **Mihrab**, ein gewölbter Schrein mit byzantinischen Mosaiken.

1236, im Jahr der **Rückeroberung durch die Christen**, wurde die Moschee **zur christlichen Kathedrale geweiht**. Die Moschee war so groß, dass man in ihrer Mitte ab 1523 über 234 Jahre hinweg ein gewaltiges Kirchenschiff im Stil der Renaissance erbauen konnte.



Mezquita - Córdoba

Die **Judería ist die Altstadt**, in der früher Juden und Araber lebten.

In ihren **engen Gassen** finden sich zahlreiche gastronomische Angebote und die einzige von **ehemals 300 Synagogen** Córdoba's, die durch die christliche Reconquista nach der Vertreibung der Juden und Muslime **nicht zerstört** wurde.



In den Gassen von Córdoba

Die **Puente Romano**, die „Römische Brücke«, ist von den Römern 45 v. Chr. über den Guadalquivir errichtet worden.

Sie hat 16 Bögen und war einst Bestandteil der Via Augusta.

Im 10. Jahrhundert wurde das Bauwerk von den in Córdoba residierenden maurischen Kalifen vollständig erneuert und nach der Reconquista noch mehrfach renoviert.



Der **Alcázar de los Reyes Cristianos** („Palast der christlichen Könige“), gebaut ab 1328 unter Alfonso XI. an Stelle eines älteren arabischen Schlosses, diente den **Katholischen Königen** bis zur Rückeroberung (Reconquista) Granadas als Residenz.

Hier wurde auch der **maurische Kalif Boabdil** gefangen gehalten. Am 2. Januar **1492 kapitulierte Muhammad XII. (Boabdil genannt)** und übergab Granada kampflos den Katholischen Königen Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragón. Mit der **Eroberung Granadas durch die Christen** fiel nach über siebenhundert Jahren auch **die letzte muslimische Bastion** auf der iberischen Halbinsel.

Stierkampfmuseum von Córdoba erfährt man alles Wissenswerte zur Geschichte des Stierkampfes in Andalusien.

Die wunderschöne **Puerta del Puente** am Rio Guadalquivir ist der Eingang zur Altstadt nahe der Mezquita Catedral.



Córdoba Impressionen

Die Stadt gilt als eine der touristischen Sehenswürdigkeiten Spaniens.

Seit 1984 gehört sie zum **UNESCO-Weltkulturerbe**.

Kurzer geschichtlicher Überblick (aus Wikipedia)

Nach der Zerstörung durch die **Vandalen** blieb Córdoba Teil des **Westgotenreiches**. Von 554 bis 571 gehörte es zum **Byzantinischen Reich**. Nach der Rückeroberung durch die Westgoten 572 verlor es an Bedeutung und verfiel zusehends.

711 wurde die Stadt von den Mauren eingenommen.

Im **10. Jahrhundert** wurde das **Kalifat von Córdoba** errichtet:

In dieser Zeit lebten ungefähr eine **halbe Million Menschen** in Córdoba, das damals eine der größten Städte der bekannten Welt war.

Christen, Juden und Muslime lebten meistens friedlich zusammen.

Ende